

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig.

(Gegründet 1755.)

Z

Demnächst erscheint:

Die Grenzwissenschaften der Psychologie.

Anatomie des Nervensystems — Animale Physiologie — Neuropathologie — Psychopathologie — Entwicklungspsychologie.

Von Dr. Willy Hellbach, Arzt in Heidelberg.

Mit 20 Abbildungen.

Preis: ord. 7 M 60 δ brosch.; 8 M 40 δ geb.; netto mit 25%. Partie 13/12.

Die Zahl der Berufspsychologen ist verschwindend gering gegenüber der Masse jener, die von anderen Gebieten aus die Psychologie kennen zu lernen genötigt oder interessiert sind: Aerzte, Zoologen, Pädagogen, Historiker, Philologen, Anthropologen, Nationalökonomien, Philosophen, Juristen, Theologen. Von ihnen treten die einen mit naturwissenschaftlicher, die anderen mit geisteswissenschaftlicher Vorbildung — Denkschulung und Anschauungsrichtung — an die Psychologie heran. Jene, die Naturwissenschaftler, sahen sich von diesen, den Geisteswissenschaftlern, um ihre anatomischen, physiologischen, pathologischen Kenntnisse beneidet; sie selber empfinden wiederum ihre Vorbildung vielfach als eine einseitige, die ihnen den Weg zu psychologischer Denkweise erschwert: steht doch jeder naturwissenschaftlich Gebildete psychologischen Problemen gegenüber unterm Druck gewisser Vorurteile, die vielleicht am hinderlichsten für ihn sind, solange er sie selber für Zeichen einer besonders freien, klaren und folgerichtigen Denkweise hält. Umgekehrt lässt der Mangel an biologischen Vorkenntnissen den Geisteswissenschaftler vielfach nicht zur rechten Sicherheit namentlich in der Diskussion methodologischer Fragen der psychologischen Forschung kommen. So geht denn heute durch die mit Psychologie sich befassenden Kreise ein bedauerlicher Riss, der die Verständigung, ja auch schon die Führung einer fruchtbaren Debatte ausserordentlich erschwert, obwohl die Mängel, die ihn hauptsächlich verschuldet haben, in beiden Lagern deutlich empfunden werden.

Sie sind auch dem Verfasser des hier angezeigten Buches oft genug geklagt worden und haben den Plan zu diesem Buche in ihm reifen lassen. Von der unbestreitbaren Thatsache ausgehend, dass die naturwissenschaftlichen Kenntnisse die ungleich schwerer zu erlangenden sind, hat er auf sie das Hauptgewicht gelegt. Wendet sich also auch das Buch in erster Linie an die Träger der verschiedenen, vorhin aufgezählten geisteswissenschaftlichen Berufe, um ihnen, soweit sie Psychologie zu treiben wünschen, die Anatomie des Nervensystems, die Physiologie der Sinnesfunktionen, Bewegungen und nervösen Leistungen, die Krankheiten des Nervensystems und die Geistesstörungen nach dem heutigen Stande der Forschung in Thatsache und Theorie zu übermitteln, glaubt es ihnen auch damit das zeitraubende, kostspielige und vielfach ganz erfolglose, höchstens verwirrende Studium der hier in Frage kommenden Speziallitteratur ersparen zu können — so ist es doch auch durch die stete Hervorkehrung der psychologischen Seite jener Disciplinen, durch die eingehende Berücksichtigung der von hier aus mit der Psychologie geführten Debatten durch die einleitende Resümierung der modernen Psychologie, endlich durch eine knappe Darstellung der sozialpsychologischen und entwicklungspsychologischen Thatsachen für den Arzt im weitesten Sinne, den Hirnanatomen, den Nerven- und Irrenarzt, den Physiologen, von Interesse und Bedeutung.

Wir bitten zu verlangen. — Prospekte stehen, soweit Vorrat reicht, gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll
Dürr'sche Buchhandlung.**E. Haberland in Leipzig.**

Z

In dem unterzeichneten Verlage erscheint demnächst:

Wörterbuch der Neutralsprache

(Diksionar de Idiom neutral)

Neutral-Deutsch und Deutsch-Neutral

mit einer vollständigen Grammatik nach den Beschlüssen der Internationalen
Weltspracheakademie

zusammengestellt und mit Bewilligung der Akademie herausgegeben von

Woldemar von Rosenberger.

20 Bogen kl. 8°. Ca. 6 Mark.

Die Versuche, zur Erleichterung des internationalen Verkehrs eine künstliche Weltsprache zu schaffen, sind sehr alt. Aber erst dem Pfarrer J. M. Schleyer in Dillingen gelang es im Jahre 1879, eine solche Sprache zu erfinden, die durch ihre überraschende Einfachheit wirklich verwendbar war: das allgemein bekannte Volapük. In wenigen Jahren war es so verbreitet, daß es Hunderte von Volapük-Vereinen gab und über 20 Volapük-Journale erschienen. Bald entstanden aber Klagen über gewisse Unvollkommenheiten der Sprache. Die verschiedenen Vereine führten willkürlich Änderungen und Verbesserungen ein. Es drohte eine allgemeine Spaltung und Zerfahrenheit. Infolgedessen wurde auf dem internationalen Volapükisten-Kongress in Paris im Jahre 1889 eine „Internationale Weltspracheakademie“ gegründet, die die Spracheinheit wahren und das Volapük vervollkommen sollte. Als Resultat der Arbeiten der Akademie ist eine Sprache entstanden — Neutralsprache genannt (idiom neutral) —, die die guten Eigenschaften des Volapük beibehalten hat, sich jedoch von ihm wesentlich dadurch unterscheidet, daß sie fast ausschließlich aus internationalen Wörtern aufgebaut ist. Sie kann deshalb, sowohl gesprochen wie geschrieben, von jedem Gebildeten fast ohne jegliches Vorstudium verstanden werden und vermag somit in allen den Fällen wirkliche Dienste zu leisten, wo sich Personen verschiedener Nationalität mündlich oder schriftlich verständigen müssen.

Leipzig, im Mai 1902.

E. Haberland.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.**Sehr gangbare Sommerartikel!**

Atlas der Alpenflora, gemalt von Anton Hartinger. Auswahl von 100 verschied. kolorierten Tafeln auf starkem Karton in Mappe. Statt M 10.— nur M 3.—.

2 Probeexemplare für M 5.—.
Flora von Steiermark von J. Maly. Wien 1868. (Braumüller.) Statt M 4.— nur M 1.—.

Flora Galiziens u. Bukowina. Die bisher bekannten Pflanzen dieser Länder v. J. Knapp. Wien 1872. (Braumüller.) Statt M 12.— nur M 2.50.

Pflanzengeographie der Steiermark, v. Murmann. Wien 1874. (Braumüller.) Statt M 3.60 nur 80 δ .

1 Probeexemplar dieser letzten drei Werke M 3.60.

Wien I., Babenbergerstrasse 1.

Halm & Goldmann.

Baedeker'sche Buchh. in Elberfeld: Dornburg, Pandekten. Bd. 1. 2 in Hfz. geb. 5. Aufl. 1897. Gut erh.

S. Pötzelberger in Meran: Ehlert, Briefe über Musik. 1879. Geb. La Mara, Gedanken berühmter Musiker. Geb. — musik. Studienköpfe. 3 Bde. 4. A. Geb. Sämtlich gut erhalten.